



20.07.2023 - 10:00 Uhr

Cisco und Ford statten in der Schweiz einen vollelektrischen Ford E-Transit mit modernster Hybrid-Work-Technik aus



Wallisellen (ots) -

Seit der Pandemie haben viele Firmen auf ein hybrides Arbeitsmodell umgestellt und betrachten das Büro nicht mehr als einzigen physischen Arbeitsort für die Mitarbeitenden. Umso wichtiger wird die Art und Weise, wie wir unsere Arbeit erledigen. Cisco und Ford geben mit dem vollelektrischen E-Transit als umgebautes Hybrid Work Showcase einen Ausblick auf die Zukunft der mobilen Arbeit.

Beim Ford E-Transit, der durch den Umbauspezialisten Sortimo zum massgeschneiderten mobilen Homeoffice umgebaut worden ist, handelt es sich um die vollelektrische Version des weltweit meistverkauften Transporters im Segment der leichten Nutzfahrzeuge. Das erste vollelektrische Nutzfahrzeug von Ford verbindet ein Höchstmass an Produktivität mit innovativer Technologie. Dazu zählen fortschrittliche Fahrer-Assistenzsysteme und das hochmoderne Kommunikations- und Entertainmentssystem SYNC 4 inklusive cloudbasierter Konnektivität.

"Der vollelektrische E-Transit ist Sinnbild und wie geschaffen für diese Partnerschaft mit Cisco. Für Nutzfahrzeugbetreiber ist der E-Transit ein Quantensprung in einer immer stärker digitalisierten Welt. Vernetzte Dienste und fortschrittliche Technologien revolutionieren den Alltag von uns allen und steigern die Produktivität", erklärt Donato Bochicchio, Managing Director, Ford Schweiz.

Das Cisco Hybrid Work Showcase

Mit dem optionalen "Pro Power Onboard"-System, der bordeigenen Energieversorgung, verwandelt sich der E-Transit in eine mobile 2,3-kWh-Stromquelle, damit Kunden ihre elektrischen Werkzeuge anschliessen können oder, wie im Fall von Cisco, ein komplettes Hybrid Work Showcase betrieben werden kann. Der mit modernsten Webex-Innovationen ausgestattete E-Transit erfindet das moderne Auto neu, um die Anforderungen des Hybridarbeitens unterwegs zu erfüllen.

Die sichere Internetverbindung wird über das Cellular Gateway sowie die Wireless Access Points und die Firewall von Cisco Meraki bereitgestellt. Mithilfe von Videokonferenzgeräten sowie der Cisco Webex-Software können Mitarbeitende von überall aus arbeiten und trotzdem mit Kolleginnen und Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern verbunden sein. Temperatursensoren sorgen für das richtige Klima im Raum.

"Auch in der Schweiz arbeiten immer mehr hybrid. Viele Kunden wollen allerdings besser verstehen, welche Technologien sie brauchen, damit sie ihren Mitarbeitenden ein echtes Hybrid-Work-Erlebnis bieten können. Dieses Showcase haben wir spezifisch für unsere Cisco Partner in der Schweiz gebaut. Nun haben sie eine Demoumgebung auf Rädern und können direkt zu den Kunden

fahren, um ihnen die Bausteine der Lösung sowie Use Cases für hybrides Arbeiten und intelligente Gebäude vorzustellen", sagt Christoph Koch, Chief Technology Officer (CTO) bei Cisco Schweiz.

"Während das Hybrid Work Showcase im Ford E-Transit die volle Palette der Lösungen darstellt, ist die native Webex-App dank der globalen Zusammenarbeit zwischen Ford und Cisco im Cockpit vieler Ford-Modelle verfügbar. Um die Ablenkung zu minimieren, kann der Fahrer während der Fahrt nur mit Audio an einer Webex-Konferenz teilnehmen. Nach dem Parkieren können Fahrer und Passagiere wieder alle Vorteile der Webex-Zusammenarbeit erleben, inklusive sichere Videokonferenzen, integriertes Audio und gemeinsame Nutzung von Inhalten."

Die Firma Sortimo Walter Rüegg AG als professioneller Umbaupartner

Für Sortimo war dieser Auftrag eine sehr spannende und herausfordernde Aufgabe. Dank des langjährigen Know-hows im Bereich Fahrzeugeinrichtungen konnten sämtliche Anforderungen von Cisco erfüllt werden. Einige besondere und auch für Sortimo nicht alltägliche Elemente beinhaltet dieser Einbau dennoch. Um die umfangreiche Technik im Fahrzeug zu betreiben, wurden 240 m Kabel, 11 LAN-Dosen und 10 Steckdosen verbaut. Die Stromversorgung kann wahlweise über das "Pro Power Onboard"-System von Ford oder über eine externe Einspeisung erfolgen. Eine spezielle schallabsorbierende Akustikdecke mit integrierten LED-Spotleuchten und einer Dach-Klimaanlage sorgt für eine arbeitsfreundliche Umgebung. Da Cisco die Technik möglichst vielfältig zu nutzen gedenkt, können einige Bauteile auch verändert werden. So beinhaltet die Einrichtung einen schwenkbaren Bildschirm sowie demontierbares Büromobiliar mit Sitzungstisch.

Zum vollelektrischen E-Transit

Die vollelektrische Version des E-Transit bietet ein praktisch uneingeschränktes Ladevolumen und seine kombinierte Reichweite beträgt gemäss WLTP-Fahrzyklus über 300 Kilometer. Gespeist von einer 68-kWh-Batterie mobilisiert der Elektromotor des E-Transit eine Leistung von 198 kW (269 PS) sowie ein Drehmoment von 430 Newtonmetern.

Vom Kastenwagen bis hin zum Fahrgestell umfasst der neue E-Transit insgesamt 25 Konfigurationsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Radständen und Dachhöhen sowie einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 bis 4,25 Tonnen. Die angestrebte Nutzlast beträgt bei Kastenwagen-Modellen bis zu 1'758 Kilogramm. Sein serienmässiges FordPass Connect-Modem erlaubt ein hohes Mass an Konnektivität. Over-the-Air-Updates aktualisieren das Navigationssystem und weitere Funktionen.

Pressekontakt:

Dominic Rossier
Ford Motor Company (Switzerland) SA
+41 43 233 22 80
drossier@ford.com

Medieninhalte



Beim Ford E-Transit, der durch den Umbauspezialisten Sortimo zum massgeschneiderten mobilen Homeoffice umgebaut worden ist, handelt es sich um die vollelektrische Version des weltweit meistverkauften Transporters im Segment der leichten Nutzfahrzeuge. Das erste vollelektrische Nutzfahrzeug von Ford verbindet ein Höchstmass an Produktivität mit innovativer Technologie. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000451 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



V.l.n.r.: Andreas Hunziker (Projektleiter, Sortimo Walter Rüegg AG), Daniel Wolgensinger (Geschäftsführer FordStore Wolgensinger AG), Christoph Koch (Chief Technology Officer, Cisco Schweiz), Uta Eichstetter (Marketing Manager, Ford Schweiz) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000451 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Der mit modernsten Webex-Innovationen ausgestattete E-Transit erfindet das moderne Auto neu, um die Anforderungen des Hybridarbeitens unterwegs zu erfüllen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000451 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Um die umfangreiche Technik im Fahrzeug zu betreiben, wurden 240 m Kabel, 11 LAN-Dosen und 10 Steckdosen verbaut. Die Stromversorgung kann wahlweise über das "Pro Power Onboard"-System von Ford oder über eine externe Einspeisung erfolgen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000451 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000451/100909801> abgerufen werden.